Besuch im „Lebkuchenhaus der Sinne“

Der Weihnachtsmarkt im Vinzenz-von-Paul-Hospital begeisterte mit besonderem Ambiente.

ROTTWEIL. In stimmungsvoller Atmosphäre lockte der Weihnachtsmarkt im Vinzenz-von-Paul-Hospital zahlreiche Besucher aus der Region an. Rund um die festlich geschmückte Klosteranlage verwandelte sich das Gelände am ersten Adventswochenende in einen Ort der Begegnung für Menschen jeden Alters.

Musikalisch begleitet von Turmbläsern eröffnete Schwester Oberin Karin Maria Stehle die traditionelle Veranstaltung. Dank seines besonderen Ambientes, des abwechslungsreichen Rahmenprogramms und der vielfältigen Angebote erfreute sich der Markt erneut großer Beliebtheit.

In der festlich geschmückten Klosteranlage boten verschiedene Bereiche des Hospitals eine bunte Mischung an kunsthandwerklichen Artikeln, Holzspielzeugen, liebevoll Gebasteltem und Gestricktem bis hin zu selbst gebackenen Plätzchen und hausgemachten Wurstspezialitäten.

Großer Beliebtheit erfreuten sich zudem die lebendige Krippe mit Schafen, das Kinderkarussell und das Bastelangebot für Kinder. Ebenso begeisterten das „Lebkuchenhaus der Sinne“, die kreativen Wanduhren, die historischen Führungen sowie die bezaubernde Aufführung des Märchens „Die Schöne und das Biest“. Musikalisch sorgten die Jugendkapelle mit Advents- und Weihnachtsliedern sowie die stimmungsvollen Adventskonzerte des Rottweiler Mädchenchors und der Mädchenkantorei in der Klosterkirche Rottenmünster für eine besinnliche Atmosphäre.

Für die kleinen Gäste war der Besuch des heiligen Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht der Höhepunkt des Weihnachtsmarkts.



Großer Andrang und vorweihnachtliche Stimmung herrschen am ersten Adventswochenende beim 21. Weihnachtsmarkt in der Klosteranlage Rottenmünster. Foto: VVP